

# RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:  
FRANZ XAVER FRIEDRICH

305

Wien, am 11. November 1932

Geehrte Redaktion!

Die Geschäftsleitung des Deutschösterreichischen Städtebundes ersucht um Veröffentlichung der nachstehenden Notiz in der morgigen Nummer Ihres Blattes. Gleichzeitig übermitteln wir Ihnen eine Einladung zum Städtetag und bitten um Entsendung eines Berichterstatters.

\*

## Der Städtetag.

Die ordentliche Hauptversammlung des Deutschösterreichischen Städtebundes ist bekanntlich für Samstag, den 19. November, nach Wien einberufen worden. Diese wichtige Tagung wird im Sitzungssaal des Wiener Gemeinderates abgehalten. Im Mittelpunkt der Beratungen stehen die Finanzsorgen der Gemeinden und die Vorkehrungen der Gemeinden zur Unterstützung der durch die Wirtschaftskrise in besondere Notlage geratenen Bevölkerungsschichten während des Winters. Für die Beratungen des Städtetages zeigt sich bereits ein überaus grosses Interesse; die fortgesetzt einlaufenden Anmeldungen von Delegierten lassen eine starke Beteiligung am Städtetag erwarten. Es werden nicht nur alle Landeshauptstädte, Statutarstädte und Grossgemeinden, sondern auch sehr viele kleinere Gemeinden Oesterreichs vertreten sein.

.....  
Eine grosse Spende der "Wök" für die Kinderausspeisung.

Die Wiener öffentliche Küchenbetriebsgesellschaft m. b. H. hat an Bürgermeister Seitz ein Schreiben gerichtet, in dem sie mitteilt, dass der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung der Unternehmung, veranlasst durch die Schwere der Zeit und eingedenk des gemeinnützigen Zweckes der "Wök", beschlossen haben, für die Kinderausspeisung 100.000 Speiseportionen zu spenden. Die Speiseportionen sollen in der Weise verabreicht werden, dass ab 1. Dezember an jedem Werktag dem städtischen Wohlfahrtsamt 500 Portionen zur Verfügung gestellt werden. Die Spende der Wiener öffentlichen Küchenbetriebsgesellschaft ermöglicht einen weiteren Ausbau der Fürsorgeaktionen der Gemeinde Wien, insbesondere der bereits seit Jahren bestehenden Kinderausspeisung. Jede Erweiterung der Fürsorgetätigkeit in dieser Zeit drückender Wirtschaftskrise ist besonders zu begrüssen; so wird auch die grosse Spende der "Wök" in dem kommenden Notwinter eine wertvolle Unterstützung der gesamten Fürsorgetätigkeit sein.

.....  
Jubilare der Ehe.

In der vorigen Woche feierten die Ehepaare Josef und Josefa Blaschke, Thomas und Anna Eckl, Johann und Rosina Fiala, Johann und Marie Goreczka, Karl und Marie Mayer, Franz und Antonia Polak, Eduard und Emma Reinhart und Dominik und Leopoldine Schwara das Fest der goldenen Hochzeit. In Vertretung des Bürgermeisters erschien am letzten Samstag amtsführender Stadtrat Honay in der Wohnung der Jubelpaare, beglückwünschte sie und überreichte ihnen die Ehrengabe der Stadt Wien.

# RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:  
FRANZ XAVER FRIEDRICH

II. Blatt

Wien, am 11. November 1932

## Kein Parteienverkehr im Wohnungsamt.

Am Dienstag, den 15. November (Feiertag), findet im städtischen Wohnungsamt kein Parteienverkehr statt.

## Eine Laveran-Gasse in Wien, Hietzing.

### Strassenbenennung nach dem Entdecker des Malariaerregers.

Der Gemeinderatsausschuss für allgemeine Verwaltungsangelegenheiten hat in seiner letzten Sitzung auf Antrag des Gemeinderates Beisser beschlossen, die zwischen der Schurzgasse und dem Platz "Am Rosenhügel" in Hietzing parallel zur Atzgersdorferstrasse führende, bisher noch unbekannte Gasse nach dem Entdecker des Malariaerregers Charles Laveran "Laverangasse" zu benennen. Die Erläuterungstafel wird folgende Aufschrift tragen: "Charles Laveran (1845-1922), Entdecker des Malariaerregers, Nobelpreisträger".

## Verlegung der "Best".

Die "Best" (Beratungsstelle für Inneneinrichtung des Oesterreichischen Verbandes für Wohnungsreform) und die **damit** verbundene Dauerausstellung von Einrichtungs-<sup>ständen</sup> **gogon-** werden auf Grund eines Uebereinkommens mit der Wiener Messe A.G. in den Messepalast verlegt. Der Betrieb in den gegenwärtigen Räumen in der Heiligenstädterstrasse 82 wird daher mit 15. November eingestellt. Die Eröffnung der "Best" im Messepalast wird rechtzeitig bekanntgegeben werden.

## Strassenbahnfahrpreis am 15. November.

Am Dienstag, den 15. November (Feiertag), gilt auf der Strassenbahn und Stadtbahn der **Werktagsfahrpreis**. Die Frühfahrtscheine, Hin- und Rückfahrtscheine, Wochenkarten, Arbeitslosen- und Fürsorgefahrtscheine haben daher keine Gültigkeit. Die Hin- und Rückfahrtscheine und Wochenkarten gelten für die Rückfahrt schon von 11 Uhr an. Hingegen haben die Schüleranweisungen keine Gültigkeit.

## Ausgestaltung der elektrischen Strassenbeleuchtung.

In der nächsten Zeit werden in Meidling die Koflergasse, Fokygasse und die Murlingergasse von der Fokygasse bis zur Malfattigasse und in Hernals die Behringgasse und der Frauenfelderplatz mit elektrischer Beleuchtung eingerichtet. Der Magistrat hat die Aufträge zur Durchführung der notwendigen Installationsarbeiten bereits vergeben.

## Änderung der Fernsprechnummer der Magistrats-Abteilung 51.

Die Magistrats-Abteilung 51 (Statistik), Pressgasse 24, ist nunmehr nur unter der Nummer A 30-4-70 fernmündlich zu erreichen.